



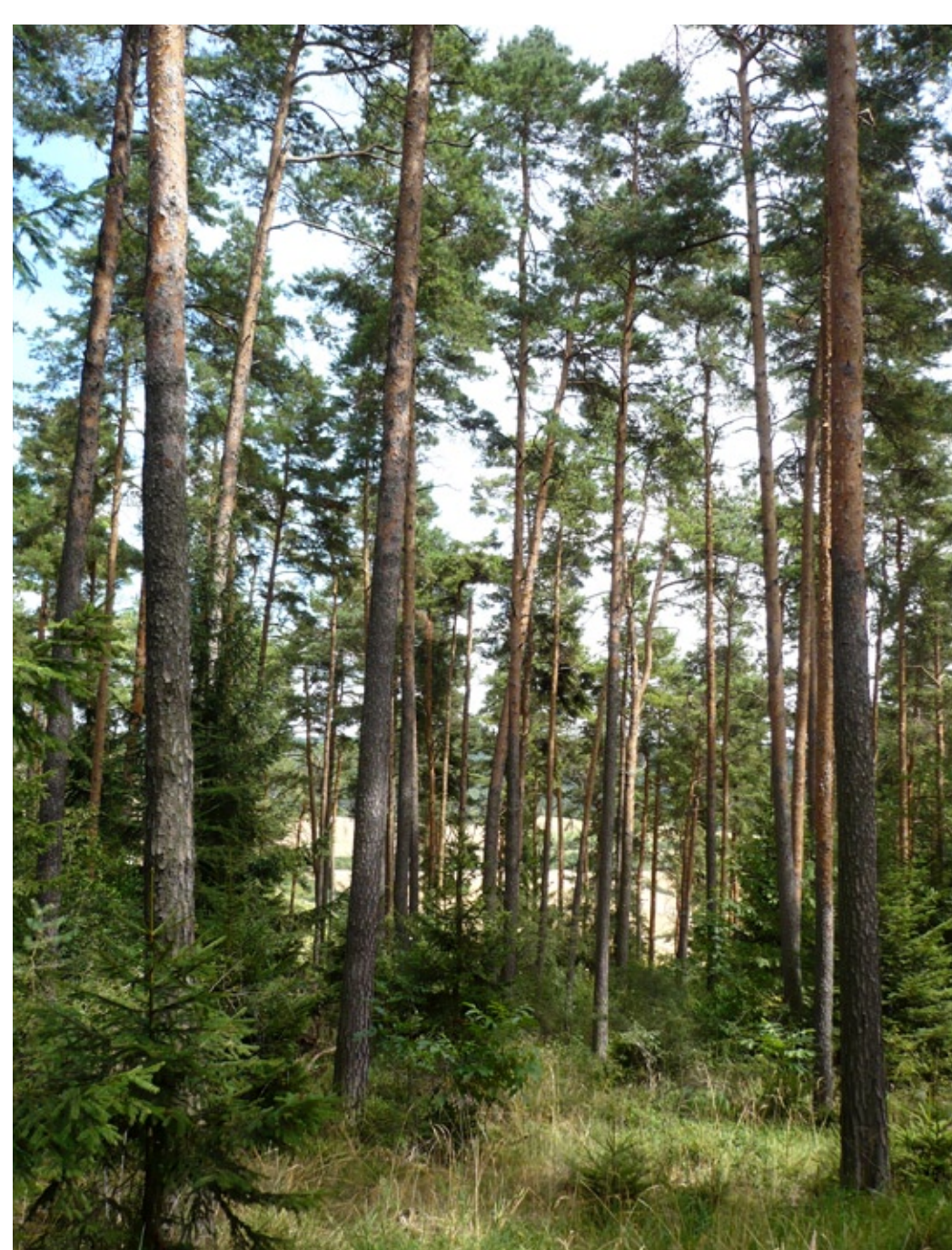
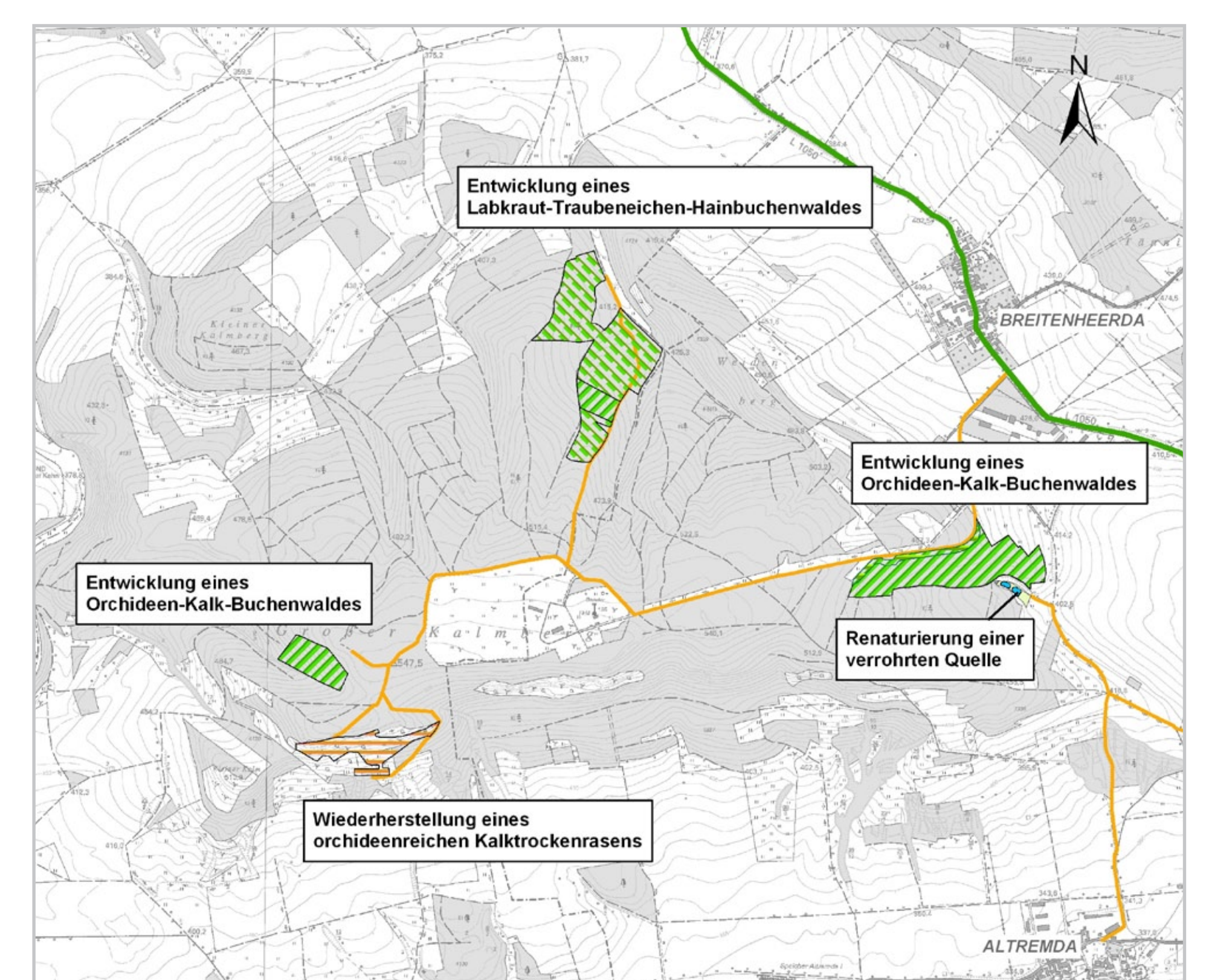
# Ökologischer Waldumbau „Am Großen Kalmberg“ Maßnahmenkomplex zum Ausbau der L 1048 zur B 90n in Thüringen

Der Maßnahmenkomplex auf den Forstflächen „Am Großen Kalmberg“ kompensiert einen Teil des Eingriffs durch den Ausbau der Landesstraße L 1048 zur B 90n, Abschnitt Eichfeld – Nahwinden (Ausbaulänge ca. 10 km). Eingriffsort und Maßnahmenflächen befinden sich im gleichen Landschaftsraum (Entfernung ca. 3 km). Der Maßnahmenkomplex mit einer Gesamtfläche von ca. 33,4 ha besteht aus den Teilen ökologischer Waldumbau (ca. 28 ha), Wiederherstellung eines orchideenreichen Kalktrockenrasens (ca. 5 ha) und der Renaturierung einer verrohrten Quelle (ca. 0,4 ha). Die betroffenen Forstflächen sind regionalplanerisch eingestufte Vorrangflächen für den Naturschutz und die Landschaftspflege und Teil eines FFH-Vorschlaggebietes. Die Umsetzung des Maßnahmenkomplexes erfolgte von Herbst 2009 bis Ende 2010 und damit bereits vor Beginn der eigentlichen Straßenbaumaßnahme.

## Besonderheiten des ökologischen Waldumbaus „Am Großen Kalmberg“

- als Alternative zur Neuaufforstung hier Reduzierung des Bestockungsgrades auf unter 50%
- Gewährleistung einer notwendigen Überschirmung für den Waldumbau zur Beschleunigung der ökologischen Wirksamkeit der Maßnahme
- Einbringung charakteristischer und standortgerechter Arten; Artenauswahl gemäß FFH-Datenblatt für den jeweiligen Lebensraumtyp
- Belassen des Schlagabraums im Gebiet, Nutzung des Schredderguts als Mulchmaterial (Erosionsminderung, Nährstoffspeicher, Mikroklima, Wachstumsverzögerung der verjüngungshemmenden Bodenvegetation)
- ausschließliche Verwendung von forstlichem Vermehrungsgut (Sämlingen) aus gleichen Herkunftsgebieten
- Maßnahmevorbereitung mit frühzeitig beginnender, enger Abstimmung und Einbeziehung, der Naturschutz-, der Forstverwaltungen und des lokalen Orchideenvereins
- Durchführung des Waldumbaus gemäß Grundsatzlerlass „Waldverjüngung“ der Thüringer Landesforstverwaltung
- Umsetzung der Maßnahmen durch eine Fachfirma mit einem speziellen Qualifizierungsnachweis (PEFC) für forstwirtschaftliche Maßnahmen
- Verlängerte, 5-jährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- Monitoring durch den lokalen Orchideenverein

## Maßnahmenkomplex „Am Großen Kalmberg“



Vor dem Umbau



Nach dem Umbau



Nach dem Umbau



Geflecktes Knabenkraut

### Orchideen-Kalk-Buchenwald (Natura 2000-Code: 9150)

Initiierung der Entwicklung dieses FFH-Lebensraumtyps auf dafür geeigneten südexponierten Kalk-Hängen durch Umbau von Kiefern- und Fichtenmonokulturen. Auslichtung des Bestandes und Unterpflanzung der Flächen mit für diesen Lebensraumtyp charakteristischen Baumarten: 70 % Bäume 1. Ordnung (Rotbuche) sowie 30 % Bäume 2. Ordnung (Elsbeere, Hainbuche, Mehlbeere, Eibe, Feld-Ahorn, Winter-Linde, Trauben-Eiche). Zusätzliche Waldrandausbildung in einem Streifen von ca. 20 m durch Anpflanzung von standorthemischen Strauch- und Baumarten.

### Labkraut-Traubeneichen-Hainbuchenwald (Natura 2000-Code: 9170)

Initiierung der Entwicklung eines Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald durch Einbringung fehlender Mischbaumarten des Zwischenstandes. Entnahme der im Oberbestand vorhandenen Kiefern und Fichten sowie eines Teiles der Eichen. Pflanzung von Hainbuchen und Winterlinden (je 40%) als Unterstand sowie je 5% der Nebenbaumarten Vogelkirsche, Mehlbeere, Elsbeere und Bergahorn. Innerhalb der Waldumbaufläche wird eine ehemalige Waldwiese wieder hergestellt, auf der Vorkommen von Orchideen (z.B. Gelber Frauenschuh, Geflecktes Knabenkraut) nachgewiesen wurden. Durch eine regelmäßige Mahd, wird die Entwicklung der Orchideen gefördert.